



Freunde, Partner,
Kampfgenossen
Zeichnung: Arno Fleischer

ferno zu verhindern. Auch das zeugt von der historischen Überlegenheit des Sozialismus über den auf Konfrontation und Aggression setzenden Imperialismus.

Die Haltung und Überzeugung des Kommunisten ist dabei vom Wissen um die Quellen unseres historischen Optimismus geprägt: der Gesetzmäßigkeit des Siegeszuges des Sozialismus; der Gesetzmäßigkeit der Krise des imperialistischen Systems, seiner von tiefen Widersprüchen erschütterten Existenz; der Kraft der Arbeiterklasse unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei; der sich immer weiter entwickelnden Zusammenarbeit der um die Sowjetunion zusammengeschlossenen sozialistischen Bruderländer im Warschauer Verteidigungsbündnis und im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe.

Für jedes Mitglied unserer Partei ist das Thälmannsche Vermächtnis zu einer Lebensmaxime geworden: Sage mir, wie du zur Partei und zum Lande Lenins stehst, und ich sage dir, ob du ein Kommunist und Internationalist bist. Keine ganz gleich wie angelegte Aktion des Feindes kann einen Kommunisten von dieser Grundposition abbringen. Sie ist für die Genossen nicht nur ein unverrückbarer Orientierungspunkt in den politischen und ideologischen Kämpfen unserer Zeit. Sie sehen vielmehr auch ein Hauptanliegen bei der kommunistischen Erziehung der neu heranwachsenden Generation darin, so zu wirken, daß die Freundschaft zur Sowjetunion allen eine Herzenssache ist. Gerade in Verbindung mit dem „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ ist es eine ehrenvolle Pflicht für jeden Kommunisten, durch sein Wirken dazu beizutragen, daß sich die Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes den Lebenssinn der Kommunisten zu eigen machen und daß die Besten von ihnen auf die Aufnahme in die Partei vorbereitet werden.

**Ernst Thälmanns
Vermächtnis
wird erfüllt**

Die Vorbildwirkung eines Mitgliedes unserer Partei drückt sich vor allem im beispielhaften Handeln für die allseitige Stärkung des Sozialismus, vor allem für die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben, aus. Wenn die meisten Betriebskollektive Berlins nach Abschluß des ersten Quartals eine